



Protokoll Online-Kolloquium vom 12.3.2024 Datenprozessierung von Horizontdaten

Vortrag von Stefan Oechslin, HAFL-Boden

Präsentation verschiedener Möglichkeiten zur Darstellung von Soildat-Horizontdaten.

Diskussion

- Gibt es die Möglichkeit, die vorgestellten Punkt-Darstellungen in QGIS als Import in mein Projekt einzufügen? Die Spaltenstruktur aus Soildat ist ja jeweils immer gleich und könnte für alle zur Verfügung gestellt werden.
 - o Grundsätzlich können die Codes zur Verfügung gestellt werden, Support ist aber nicht möglich aus zeitlichen Gründen. In der Präsentation sind die Codes ersichtlich (Screenshots), die jeweils für die Darstellung der eigenen Daten verwendet werden können.
- Können im QGIS auch nachbarschaftliche Beziehungen der Punkte ausgewertet werden?
 - o Dies ist sicher möglich, allerdings etwas aufwändiger. Beispielsweise können die Daten mit Python-Skripten sehr detailliert ausgewertet werden. Python funktioniert aber nicht auf dem Tablet, und solche Anwendungen können also nicht direkt im Feld erfolgen.
- Gibt es eine Sammlung von bereits programmierten Funktionen? Gibt es da Bestrebungen von der Arbeitsgruppe solche Funktionen zur Verfügung zu stellen?
 - o Einfachere, allgemein gültige Programmierungen findet man in Tutorials, Lehrbüchern oder Foren. Die AG der BGS sammelt die Bedürfnisse. Momentan ist eine systematische Sammlung von Befehlen noch nicht geplant.
 - o Die Unterlagen aus dem Vortrag werden zur Verfügung gestellt. Im Video können die vorgestellten Codes nachgesehen werden.
- Gibt es weitere anwesende Personen, die bereits Daten aus Soildat prozessiert haben?
 - o Beni Rohrbach hat bereits verschiedene Datenauswertungen über R-Prozessierungen verwendet. Die PDF-Exporte aus Soildat waren zu wenig übersichtlich. z.B. sind die Laborwerte nicht direkt bei den Horizonten, bezogen auf die jeweilige Tiefe, dargestellt. Dies macht den Export unübersichtlich.
 - o Dieser spezifische Punkt (Zuweisung der Proben zu den jeweiligen Horizonten) ist als Bedürfnis entgegengenommen worden. Es wurde als bereits bekanntes und wichtiges Bedürfnis genannt seitens KOBO.
 - o Für Leitprofile ist der PDF-Export sicher hilfreich. Die Web-GIS-Lösung ist aber interaktiver und die Daten können geographisch abgefragt werden. Ein Problem der Datendarstellung ist, dass die wichtigen Parameter gebietsweise ändern und die Darstellung nicht im Feld verändert werden kann.
- Bruno Käufeler merkt an: Für die Übersicht im Feld sind der dreistellige Kurzcode (Wasserhaushalt, Bodentyp und Geländeform) als Darstellung auf der Karte sicher wichtig. Auch der PDF-Export der Bodenprofile ist für die Feldarbeit sehr hilfreich. An jedem Punkt ist der Boden aber individuell. Die Beobachtungen im Feld sind sehr wichtig und man sollte sich nicht allzu stark an benachbarte Bodenbeschreibungen anlehnen.
 - o Es gibt auch viele Inkonsistenzen in den Daten.
 - o In Bezug auf die Aussage von B.K wurde angemerkt, dass es hilft, wenn die bereits aufgenommenen Daten im Feld zur Verfügung stehen. So kann man sich daran orientieren und nicht harmonisierte unterschiedlicher Bodenansprache vorbeugen, beispielsweise sollten zu unterschiedlichen Zeitpunkten die gleichen Böden auch gleich angesprochen werden.
 - o Bei der Feldkartierung auf Papier werden in der Regel auch die wichtigsten Informationen auf den Feldplan geschrieben. Es ist daher sinnvoll auch bei der digitalen Datenerhebung die wichtigsten Parameter anzuzeigen.
- Weiter wurde angemerkt, dass es bei der Datenerhebung sehr hilfreich wäre, wenn die Datenaktualisierung automatisiert auf dem Tablet erfolgen würde, so dass die erhobenen Beobachtungen live auf der Karte erscheinen. Wenn die Datenprozessierung nicht sofort erfolgt, spielt es für gewissen Personen hingegen wiederum keine Rolle, ob die Daten



dann nur monatlich aktualisiert werden. Der Mehrwert würde somit (nur) in einer live-Übertragung der Bodendaten liegen.

- Wie kommen die Daten vom QGIS (vom Computer) zum QField (auf das Tablet)?
 - o Im QGIS auf dem Computer muss das QField-Plugin installiert und aktiviert werden. Mit Hilfe dieses Plugins können ganze QGIS-Projekte mit den gewünschten Daten für das QField exportiert werden. Dabei werden alle ausgewählten Daten in einen Ordner kopiert, welcher dann auf das Tablet übertragen werden kann.

Für weitere Bearbeitung in der AG

- Es besteht das Bedürfnis, Darstellungen und Datenprozessierungen für Daten aus dem Soildat als Vorlagen zur Verfügung zu stellen.
- Es besteht das Bedürfnis, technische Lösungen zu finden, um Bodendatensätze aus Soildat live in einem Qfield Projekt anzuzeigen.